

Ausbildungsveranstaltung SMS
Semesterdaten H1 und H2:

„Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt der Selbständigkeit der Schule“

Protokoll des Arbeitsprozesses

Evers, Johanna

(Name, Vorname der LiV)

Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt

(Ausbildungsschule)

Durchführung des Konzepts für ein außerunterrichtliches Angebot zur Motivation, Förderung und Anerkennung der Teilnahme an den Wettbewerben der Mathematik (vgl. Arbeitsvorhaben von Ruth Kleske)

(Thema des Arbeitsvorhabens)

Umfang: max. 2 Seiten

Zentrale Schritte

Im Voraus:

- Vorstellung der Mathe-AG auf der Fachkonferenz Mathematik
- Info-Brief an Fachkollegen über das Vorhaben zur Weitergabe an die SuS
- Erstes Treffen mit interessierten SuS, um die AG kurz vorzustellen und einen Termin zu finden, der es möglichst vielen SuS ermöglicht, teilzunehmen.
- Anmeldung der Mathe-AG

Vorgehen/Ablauf der AG:

- Vorstellen der verschiedenen Mathematikwettbewerbe, deren Abläufe, Termine, Möglichkeiten der Teilnahme usw. und des Ziels der AG in der ersten Stunde
- Kennenlernen der verschiedenen Wettbewerbe: Durchsehen und Bearbeiten möglichst vieler verschiedener Wettbewerbe in den ersten beiden Stunden
- individuelle Zielsetzung/Zielvereinbarung der SuS in der 3. Stunde zur intensiveren Auseinandersetzung mit ausgewählten Wettbewerben und Hinarbeiten auf diese (Auf welchen Wettbewerb möchte sich die Schülerin oder der Schüler vorbereiten, wann findet dieser statt, ist die tatsächliche Teilnahme an diesem Wettbewerb das Ziel, welche Aufgaben möchte die Schülerin oder der Schüler zur Vorbereitung bearbeiten)
- In den anschließenden Stunden: Fokussierung der SuS auf das individuelle Ziel
- Am Anfang der ersten Stunde jeden Monats: gemeinsames Knobeln am „Problem des Monats“ (<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/mathematik/wettbewerbe/pdm/>)
- Würdigung: Vermerk im Zeugnis
- bisher war keine Teilnahme an Wettbewerben möglich, da seit April (Beginn der AG) keine Wettbewerbe stattgefunden haben

Ergebnisse

- SuS waren motiviert und haben sehr konzentriert gearbeitet
- SuS hatten die Möglichkeit, in ihrem eigenen Tempo und interessengeleitet in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zu arbeiten
- meist wurde in Einzelarbeit gearbeitet, wobei sich die SuS zwischendrin gegenseitig Fragen gestellt und geholfen haben

Ausbildungsveranstaltung SMS
Semesterdaten H1 und H2:

„Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt der Selbständigkeit der Schule“

Protokoll des Arbeitsprozesses

Evers, Johanna

(Name, Vorname der LiV)

Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt

(Ausbildungsschule)

Durchführung des Konzepts für ein außerunterrichtliches Angebot zur Motivation, Förderung und Anerkennung der Teilnahme an den Wettbewerben der Mathematik

(Thema des Arbeitsvorhabens)

Umfang: max. 2 Seiten

Ergebnisse (Fortsetzung)

- das „Problem des Monats“ war eine gute Möglichkeit, jahrgangsübergreifend in regelmäßigen Abständen gemeinsam ein Problem zu lösen
→ SuS haben dies als Abwechslung wahrgenommen und hatten Spaß am gemeinsamen Knobeln
- Beteiligung an der AG war gering: regelmäßig nahmen vier SuS teil (drei SuS aus der 6. Klasse, eine Schülerin aus der 8. Klasse), wobei in den letzten Stunden ein fünfter Schüler dazustieß (8. Klasse)
- das Ziel der Förderung von mathematisch begabten SuS, die über den Regelunterricht hinausgeht, wurde erreicht, wobei nicht alle SuS, die teilnahmen, zu den mathematisch begabten SuS gezählt werden können
- das Ziel, die SuS für Mathematik zu begeistern und zu motivieren, sich außerhalb des Regelunterrichts mit Mathematik zu beschäftigen, wurde für alle SuS erreicht

Reflexion

- die geringe Beteiligung führe ich darauf zurück, dass es schwierig ist, mitten im Schuljahr (ab April 2015) eine neue AG zu etablieren (trotz Ankündigung auf der Fachkonferenz, wurde die AG nicht von allen Kollegen in den Klassen bekanntgegeben, weshalb nicht alle SuS von dieser erfahren haben, was sich mit der Zeit durch Nachfragen herausstellte)
→ Nächstes Schuljahr: mehr Werbung in Form von Plakaten, Nachricht auf der Schulhomepage, gezielt Kollegen und Klassen ansprechen
- schwierig war, aufgrund der KL-Stunden in den 6. Stunden, außerdem die Terminfindung (so konnte leider kein Termin gefunden werden, an dem alle interessierten SuS teilnehmen konnten)
- eine inhaltliche Bereicherung sehe ich auch vor allem auch darin, dass die SuS angehalten wurden, an Problemen „dranzubleiben“ und zu knobeln (in Einzelarbeit und mit anderen), ohne Zeit- und/oder Leistungsdruck
- durch verschiedene Wettbewerbsaufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsanforderungen, die den SuS zur Bearbeitung zur Auswahl standen und durch die individuelle Zielsetzung, eignet sich das Konzept der AG gut, um differenzierend mit den SuS zu arbeiten
- Fazit: Ich denke, dass durch eine AG zur Förderung von mathematikbegeisterten SuS mit dem Schwerpunkt auf mathematischen Wettbewerben nicht nur begabte SuS gefördert und gefordert werden können, weshalb ich die AG im nächsten Schuljahr weiterführen werde und ich hoffe, dass durch gezielte Werbung mehr interessierte SuS an der AG teilnehmen.